

„Polizeiliche Kriminalstatistik - Dichtung oder Wahrheit“

Uwe Rüffer

18. Juni 2004

Am 18. Juni 2004 lud die GpK wiederum zu einem ihrer regelmäßig stattfindenden kriminologischen Seminare. Gegenstand dieser Veranstaltung bildete die Polizeiliche Kriminalstatistik. Als Gäste konnten u.a. Herr Prof. Wetzels und Frau Brettfeld (beide Universität Hamburg, FB Rechtswissenschaften, Institut für Kriminalwissenschaften) sowie Kollegen der Landeskriminalämter Mecklenburg-Vorpommern und Berlin begrüßt werden. Prof. Sessar (GpK, Universität Hamburg) führte ins Thema mit kriminologischen Betrachtungen zum Thema Dunkelfeld ein. Dem schloß sich ein inhaltlich wie auch formell sehr gelungener Vortrag von Frau Brettfeld zu Möglichkeiten und Grenzen der Polizeilichen Kriminalstatistik an. („Hellfelddaten der Polizei als Datenquelle kriminologischer Forschung. Optionen und Fallen“) Sie ging dabei insbesondere auf Interpretationsfehler kriminalstatistischer Daten ein. Spannend verlief gleichfalls die Diskussion zwischen den Wissenschaftlern und Praktikern.

A weitere Veranstaltungen der GpK e.V.

Informationen zu den nächsten Veranstaltungen der GpK sind der homepage der GpK.eV.(<http://www.gpk-ev.de>) zu entnehmen